



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Ansprechpartner/in: Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 18.02.2009

Beschlussprotokoll

über die **41. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 16.02.2009, 17:00 Uhr bis 22.30 Uhr, Raum 116

**1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde, betr.: Überprüfung/Einstellung umstrittener Großbauprojekte stadtnaher Unternehmen
AN/0275/2009**

Beschluss:

Die antragstellende Fraktion beantragt Rederecht für interessierte Bürger.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt das Rederecht mehrheitlich mit 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) ab.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) beantragt die Aktuelle Stunde gemäß § 15 Absatz 3 Buchstabe a) als erledigt zu betrachten.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld betrachtet die Aktuelle Stunde mehrheitlich mit 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) als erledigt.

**3.1 Eingabe für die Verbesserung der Verkehrssituation auf der Hugo-Eckener-Straße im Bereich zwischen Von-Hünefeld-Straße und Militärring (Az.: 02-1600-87/08)
0114/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt den Antragstellern für den Vorschlag und beschließt, der Bürgereingabe im Sinne der Verwaltungsvorlage zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage einstimmig zu.

6.1 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 5001/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage mehrheitlich mit 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu.

6.2 Umgestaltung der Venloer Straße zwischen Ehrenfeldgürtel und Innere Kanalstraße hier: 1. Bauabschnitt von Ehrenfeldgürtel bis Piusstraße/Fuchsstraße 4218/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, den 1. Bauabschnitt der Maßnahme „Umgestaltung der Venloer Straße“ zwischen Ehrenfeldgürtel und Piusstraße/Fuchsstraße gemäß der vorgelegten Ausbauplanung umzusetzen.

Auf Seite 5 der Vorlage ist der Absatz beginnend mit: „Vor der Kirche St. Joseph, östlich der Neptunstraße, ...“ wie folgt zu ändern: „... wird die Signalanlage (Streichung: abgebaut und) durch einen Zebrastreifen ersetzt. Die Signalanlage wird zunächst nur stillgelegt, aber noch nicht abgebaut. Nach einer Erprobungsphase von ca. sechs Monaten legt die Verwaltung der BV-Ehrenfeld einen Erfahrungsbericht und einen Beschlussvorschlag für/gegen den Abbau vor. Alle

vorhandenen bzw. geplanten Fußgängerüberwege werden mit taktilen Leitelementen ausgerüstet.“

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage inklusive des Änderungsantrages mehrheitlich 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Umgestaltung Venloer Straße 1. Bauabschnitt
AN/0274/2009**

Beschluss:

Auf Seite 5 der Vorlage ist der Absatz beginnend mit: „Vor der Kirche St. Joseph, östlich der Neptunstraße, ...“ wie folgt zu ändern: „... wird die Signalanlage (Streichung: abgebaut und) durch einen Zebrastreifen ersetzt. Die Signalanlage wird zunächst nur stillgelegt, aber noch nicht abgebaut. Nach einer Erprobungsphase von ca. sechs Monaten legt die Verwaltung der BV-Ehrenfeld einen Erfahrungsbericht und einen Beschlussvorschlag für/gegen den Abbau vor. Alle vorhandenen bzw. geplanten Fußgängerüberwege werden mit taktilen Leitelementen ausgerüstet.“

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.

**6.3 Umgestaltung der Venloer Straße zwischen Ehrenfeldgürtel und Innere Kanalstraße
hier: 2. Bauabschnitt von Piusstraße/Fuchsstraße bis Innere Kanalstraße
5766/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Ausbauplanung für den 2. Bauabschnitt der Venloer Straße von Piusstraße/Fuchsstraße bis Innere Kanalstraße gemäß den Anlagen 1.1 – 1.5.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Ehrenfeld uneingeschränkt zustimmt.

Alternative:

Eine Alternative entfällt, da die Planung des 1. Bauabschnittes fortgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage mehrheitlich 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu.

6.4 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2009 3906/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen.

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2009 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, die unter 4.2 ausgewiesene Instandsetzung der Venloer Straße zwischen Wilhelm-Mauser-Straße und Äußerer Kanalstraße zugunsten einer Instandsetzung der Wilhelm-Mauser-Straße, südlicher Strang zwischen Vogelsanger Straße und Vitalisstraße, zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage inklusive des Änderungsantrages einstimmig zu.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 6.4 AN/0281/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die unter 4.2 ausgewiesene Generalinstandsetzung der Venloer Straße zwischen Äußere Kanalstraße und Wilhelm-Mauser-Straße zurückzustellen. Die hierfür eingeplanten Kosten von 400.000 € sollen zur Optimierung des Kreuzungsbereiches Hugo-Eckener-Straße / Militärringstraße (Verlängerung der stadtauswärtsführenden Linksabbiegespur auf die Militärringstraße) eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die antragstellende Fraktion stellt die Maßnahme 4.2 mit 400.000 € zugunsten des CDU-Antrags zurück. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Maßnahme 4.3 solange zurückzustellen bis die Kosten für die vorgesehene Optimierung der Kreuzung von Hündefeld-Straße/Militärring ermittelt sind.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 6.4 AN/0283/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, die unter 4.2 ausgewiesene Instandsetzung der Venloer Straße zwischen Wilhelm-Mauser-Straße und Äußerer Kanalstraße zugunsten einer Instandsetzung der Wilhelm-Mauser-Straße, südlicher Strang zwischen Vogelsanger Straße und Vitalisstraße, zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.

6.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Leyendeckerstraße/Christianstraße in Köln-Ehrenfeld 4754/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Leyendeckerstraße und Christianstraße, Flurstücke 27/2, 243, 244, 309, 310 —Arbeitstitel: Leyendeckerstraße/Christianstraße in Köln-Ehrenfeld— aufzustellen mit dem Ziel, die Fläche als Wohnbaufläche festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2.

Alternative:

Der Rat der Stadt Köln hat am 29.01.2008 beschlossen, die Fläche als Wohnbaufläche zu entwickeln. Alternative Nutzungen (z. B. Grünfläche oder Gewerbefläche) kommen somit nicht in Betracht.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage mehrheitlich 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 1 Stimme (Fraktion pro Köln) zu. Bezirksvertreter Täubner (Fraktion pro Köln) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**6.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Äußere Kanalstraße/Iltisstraße in Köln-Neuehrenfeld
5660/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen nordwestlich der bebauten Grundstücke an der Jakob-Schupp-Straße Hausnrn. 6 - 20/Iltisstraße Hausnr. 135, Iltisstraße, Äußere Kanalstraße Hausnrn. 278 - 288 und der öffentlichen Grünfläche (Parkanlage) im Südwesten in Köln-Neuehrenfeld –Arbeitstitel: Äußere Kanalstraße/Iltisstraße in Köln-Neuehrenfeld– einzuleiten mit dem Ziel, eine Wohnbebauung für Geschosswohnungsbau in III-, IV-, V- und VI-geschossiger Bauweise mit ca. 200 Wohnungen mit privater innerer Erschließung und Tiefgarage festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2.

Der Investor möchte in jedem Fall bei der weiteren Planung barrierefreies Wohnen mit berücksichtigen. 25 % des Wohnraums soll öffentlich gefördert werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage inklusive des Ergänzungsantrages mehrheitlich mit 14 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die

Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu. Bezirksvertreter Kienitz (CDU-Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 6.6
AN/0278/2009**

Beschluss:

Der Investor möchte in jedem Fall bei der weiteren Planung barrierefreies Wohnen mit berücksichtigen. **25 % des Wohnraums soll öffentlich gefördert werden.**

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Ergänzungsantrag mehrheitlich mit 14 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu. Bezirksvertreter Kienitz (CDU-Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**6.7 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
5681/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

1.
Der Rat nimmt den vom Verein Unternehmer für die Region Köln e. V. am 27.11.2008 an den Oberbürgermeister der Stadt Köln übergebenen städtebaulichen Masterplan für die Kölner Innenstadt gemäß Absichtserklärung vom 30.08.2007 an und beschließt den städtebaulichen Masterplan Innenstadt als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Einwicklung der Innenstadt.
2.
Der Rat beschließt zur Begleitung der Umsetzung des Planwerks ein Beratungsgremium einzusetzen (siehe Anlage) und die Transparenz des bisherigen Prozesses in geeigneter Form fortzuführen.
3.
Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Städtebaulichen Masterplan Innenstadt sind Einzelentscheidungen zu treffen.

Alternative: keine, da der Rat bereits mit Beschluss vom 30.08.2007 in einer Absichtserklärung entschieden hat, dass er die Aufstellung des städtebaulichen Masterplans für die Innenstadt befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der mehrheitlich 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu.

7.1 Sauberkeit in Köln - Bänke und Papierkörbe 0422/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Aufstellung von Bänken und Papierkörben gemäß beigefügter Auflistung und benennt zusätzlich acht weitere Bankstandorte.

Vogelsang	1 Bank Grünfläche am Ende der Vogelsanger Straße
Vogelsang	Biesterfeld 1 Bank Am Rodelberg 1 Bank Richtung Dingers Garten Center auf der Grünanlage, direkt in Neu Vogelsang
Vogelsang	1 Bank Rotschwänzchenweg und 2 Papierkörbe <u>dringend</u> 1 Papierkorb weniger am Goldammerweg laut Vorlage 1 Papierkorb weniger im Takufeld laut Vorlage
Neuehrenfeld	2 Bänke Spielplatz Lessingstraße
Bocklemünd	Spielplatz Mengenicher Str./Kurt-Weil-Weg <u>dringend</u> mind. 1 Mülleimer 1 Papierkorb weniger im Takufeld laut Vorlage

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage inklusive des Ergänzungsantrages mehrheitlich 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu.

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7.1 AN/0279/2009

Beschluss:

Vogelsang	1 Bank Grünfläche am Ende der Vogelsanger Straße
Vogelsang	Biesterfeld 1 Bank Am Rodelberg

	1 Bank Richtung Dingers Garten Center auf der Grünanlage, direkt in Neu Vogelsang
Vogelsang	1 Bank Rotschwänzchenweg und 2 Papierkörbe <u>dringend</u> 1 Papierkorb weniger am Goldammerweg laut Vorlage 1 Papierkorb weniger im Takufeld laut Vorlage
Neuehrenfeld	2 Bänke Spielplatz Lessingstraße
Bocklemünd	Spielplatz Mengenicher Str./Kurt-Weil-Weg <u>dringend</u> mind. 1 Mülleimer 1 Papierkorb weniger im Takufeld laut Vorlage

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der mehrheitlich 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu.

7.2 Vergabe der bezirklichen Kulturmittel 0654/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld entscheidet über die Vergabe der bezirklichen Kulturmittel gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage einstimmig bei 2 Enthaltungen (Fraktion pro Köln) zu.

9.1 Antrag der Fraktion pro Köln, betr.: Bebauung des Rosengärtchens AN/0133/2009

Beschluss:

„Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung die Planungen zur Bebauung des Rosengärtchens in Neuehrenfeld umgehend einzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Antrag mehrheitlich mit 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) ab.

**9.2 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Bebauung BioCampus entlang des Kappelsweges
AN/0193/2009**

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt:

mit der stadtnahen Gesellschaft SKI Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, dass auf freiwilliger Basis die SKI auf die allgemein bekannte wohnungsnaher Bebauung entlang des Kappelsweges, welche nach dem Bebauungsplan möglich wäre, verzichtet und die Bebauung auf freiwilliger Basis dort enden lässt, wie es der in der Bezirksvertretung Ehrenfeld gefunden Kompromisslösung entspricht.“

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**Änderungsantrag der Fraktion pro Köln zu TOP 9.2
AN/0289/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Rat zu bitten, per Weisungsbeschluss die entsprechenden Ratsvertreter anzuweisen, auf die Bebauung, die über das Maß hinausgeht zu verzichten, das von der BV gewünscht wurde.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich mit 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) ab.

**9.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Mehr Fahrradstellplätze auf der Venloer Straße
AN/0204/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung möge bei der Planung zur Umgestaltung der Venloer Straße berücksichtigen, dass verstärkt Fahrradstellplätze angeboten werden. Die eingeplanten 390 Stellplätze sind zwar eine Verbesserung zur vorherigen Situation (213), aber angesichts der gemessenen 3.840 FahrradfahrerInnen pro Tag nicht ausreichend. Dafür sollen einzelne Autoparkplätze umgewandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**9.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Hinweise am Ehrenfelder Bahnhof
AN/0205/2009**

Beschluss:

Die Deutsche Bahn möge auf Ihren Gleisen am Ehrenfelder Bahnhof darauf hinweisen, an welchem Ende des Gleises die Züge zum Halt kommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich mit 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu.

**9.5 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Neubau Bertha-von-Suttner-Realschule
AN/0219/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet den Schulausschuss dafür zu sorgen, dass die Gebäude der Bertha-von-Suttner-Realschule, Kolkrabenweg 65 in Köln-Vogelsang durch Neubauten ersetzt werden und das Bauvorhaben in der Proritätenliste eine vorrangige Stelle erhält.

Abstimmungsergebnis:

Der Antragstext wird in den Beschlusstext zu TOP 9.12 übernommen.

**9.6 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) Bezirksorientierte Ansätze
AN/0220/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, der bezirksbezogenen Darstellung im NKF-Haushalt für die einzelnen Stadtbezirke weitere Aufstellungen der Projektpositionen beizufügen, die den Haushaltsstellen des ehemaligen kameraleen Systems (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) entsprechen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.7 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Shared Spaces in der Landmannstraße
AN/0221/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Ein Konzept unter dem Titel „Shared Spaces für den Bereich der Landmannstraße“ (Lenauplatz bis Subbelrather Straße) zu entwickeln.
2. bei der Planung und Umsetzung sollen die Bürger und Ladeninhaber einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich mit 13 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) bei 1 Enthaltung (FDP) zu.

**9.8 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Audio-Guide für Ehrenfelder Sehenswürdigkeiten und Baudenkmäler
AN/0222/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. für rund 30 Sehenswürdigkeiten und Baudenkmäler im Stadtbezirk Ehrenfeld einen Handy-Guide einzurichten, der es Bürgern, Touristen und sonstigen Besuchern von Ehrenfeld ermöglicht, die Beschreibung der einzelnen Bauwerke vom Handy aus über eine normale Festnetznummer abzurufen.
2. auf die für das einzelne Bauwerk relevante Festnetznummer im offiziellen Stadtplan der Stadt Köln durch Anbringung kleiner Schilder an den Bauwerken hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Bezirksvertreter Uckermann (Fraktion pro Köln) beantragt, den Antrag zur Beratung in die Fraktionsvorsitzendenbesprechung zu verweisen.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Verweisung mehrheitlich mit 14 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) ab.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich mit 12 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) bei 2 Enthaltungen (Die Linke.Köln-Fraktion) zu.

9.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradpiktogramme auf der Venloer Straße Instandhaltung der Geh- und Radwege AN/0223/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, als Sicherheitslösung bis zum erfolgten Umbau der Venloer Straße im Jahre 2010 zwischen Piusstraße und Ehrenfeldgürtel die Fahrbahn mit Fahrrad-Piktogrammen zu kennzeichnen. Der bauliche Zustand der Geh- und Radwege ist permanent auf Gefahrenstellen zu überwachen und in verkehrssicherem Zustand zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig bei 2 Enthaltungen (Fraktion pro Köln) zu.

9.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fußgängerüberweg Hugo-Eckener-Straße AN/0216/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, an der Bushaltestelle Hugo-Eckener-Straße / Von-Hüenefeldt-Straße einen Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9.11 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Leyendeckerstraße in Ehrenfeld AN/0217/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung auf der Leyendeckerstraße den Bereich zwischen Venloer Straße und Marienstraße als Einbahnstraße für Kraftfahrzeuge in

Richtung Venloer Straße einzurichten. Fahrradfahrer sollen weiterhin in beide Richtungen fahren dürfen.

Die Verwaltung möge bei der Einrichtung der Einbahnstraße im Bereich Leyendeckerstraße (Abschnitt Venloer Straße/Marienstraße) prüfen, ob die Schaltung der Signalanlage Kreuzung Venloer Straße/Leyendeckerstraße so angepasst werden kann, dass mehr Autofahrer (von der Vogelsanger Straße kommend) Gelegenheit haben, links abzubiegen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem ergänzten Antrag mehrheitlich mit 13 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) bei 1 Enthaltung (FDP) zu.

**Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.11
AN/0288/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt,

die Verwaltung möge bei der Einrichtung der Einbahnstraße im Bereich Leyendeckerstraße (Abschnitt Venloer Straße/Marienstraße) prüfen, ob die Schaltung der Signalanlage Kreuzung Venloer Straße/Leyendeckerstraße so angepasst werden kann, dass mehr Autofahrer (von der Vogelsanger Straße kommend) Gelegenheit haben, links abzubiegen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ergänzungsantrag wird von der antragstellenden Fraktion übernommen.

**9.12 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Neubau der RS Kolkrabenweg
AN/0225/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Schulausschuss die RS Kolkrabenweg an oberster Stelle in die Prioritätenliste für einen Neubau zu stellen. Wenn nicht ein Neubau sondern nur eine Sanierung bisher vorgesehen war, so möchten wir den Schulausschuss bitten im Rahmen des Konjunkturprogramms diese Schule an 1. Stelle für einen Neubau vorzusehen.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet den Schulausschuss dafür zu sorgen, dass die Gebäude der Bertha-von-Suttner-Realschule, Kolkrabenweg 65 in Köln-Vogelsang durch Neubauten ersetzt werden und das Bauvorhaben in der Proritätenliste eine vorrangige Stelle erhält.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag inklusive des Antrags der CDU-Fraktion unter TOP 9.5 einstimmig zu.

**9.13 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln, betr.: Fridolinstraße
AN/0218/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, umgehend dafür zu sorgen, dass das Einfahrtsverbots-Schild an der Ecke Gürtel/Fridolinstraße besser und aus größerer Entfernung zu sehen ist.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich mit 14 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu.

**9.14 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln, betr.: Keine weitere Ansiedlung von Großspielhallen wie von der Verwaltung in TOP 10.2.11 vorgeschlagen
AN/0282/2009**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Aufnahme in die Tagesordnung aufgrund der fehlenden Dringlichkeit mehrheitlich mit 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) ab.

**9.15 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln, betr.: Schutz des 1600 Jahre alten Klosters in der Ost-Türkei
AN/0284/2009**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Aufnahme in die Tagesordnung aufgrund der fehlenden Dringlichkeit mehrheitlich mit 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) ab.